Förderverein Watoto: Afrikas starke Kinder e.V.

Rundbrief #7 (Dezember 2016)



Bonn, den 22. Dezember 2016

Liebe Vereinsmitglieder,

liebe Förderinnen und Förderer, liebe Freundlnnen, Verwandte, Kolleginnen und Interessierte!

Das Jahr 2016 hatte es in sich - deshalb ist auch etwas mehr Zeit als geplant vergangen, den nächsten Newsletter zu verschicken, wofür wir um Nachsicht bitten! Einhergehend mit unserem privaten Umzug hat sich auch die Vereinsadresse geändert: <u>Beringstr. 20, 53115 Bonn</u>. Davon unabhängig haben unsere Partner in Kisumu seit 2015 ihre gute Entwicklung fortgesetzt und viel vorangebracht.

Der Veränderungsprozess, der im Jahr 2014 begann und von dem wir berichteten, wurde fortgesetzt: die organisatorische Übergangslösung mit der Organisation "One World Network" als Partner für unseren Verein ist im Jahr 2015 gut gelaufen und wie geplant abgeschlossen worden - gleichzeitig hat die weiterhin sehr tüchtige Sozialarbeiterin Berline Ndolo eine neue gemeinnützige Organisation "Seme World Network for Sustainable Change" (abgekürzt SWONESU) gegründet, unter deren Namen sie die erfolgreiche Arbeit von Schulspeisungen, Sozialarbeit, und innovativem Unterricht in den Grundschulen der Armenvierteln von Kisumu fortsetzt, und die wir gemeinsam mit dem Bund der Pfadfinder (BdP) Rheinland-Pfalz/Saar weiterhin unterstützen. SWONESU entspricht von der Satzung her einem gemeinnützigen eingetragenen Verein in Deutschland.

Als Heike im November 2015 im Anschluss an eine Dienstreise in Kisumu war, konnte sie sich von den Fortschritten mit Berline, den weiteren Mitarbeitern und mit zwei Schulleiterinnen machen. Im Anschluss fand die erste Vorstandssitzung von SWONESU statt, an der Heike vor Ort teilnehmen konnte. Berline hat in Kisumu sehr gutes Personal für die Vorstandsarbeit gewinnen können: Tabu Anginjah Jairo ist ein erfahrener Projektmanager und nun Vorstandsvorsitzender von SWONESU; Truphena Dianga, Schulleiterin einer der unterstützen Schulen, ist seine Stellvertreterin. Berline selbst fungiert als Vorstandssekretärin. Zudem gibt es eine Schatzmeisterin und ein Board (Aufsichtsrat), in dem auch Heike Mitglied ist. Das Board tagt seitdem regelmäßig einmal im Quartal und Heike nimmt per Skype an diesen Sitzungen teil, die sehr strukturiert und produktiv sind. Dadurch ergibt sich ein sehr enges gemeinsames Arbeiten und auch schon einige neue Ideen. Damit gelingt nun etwas, was wir uns schon lange erhofft hatten: einen schlagkräftigen Vorstand vor Ort zu organisieren, auf dessen Schultern mehr Verantwortung und konkrete Aufgaben verteilt werden.

Projekterfolge / Highlights



Wir haben in 2015 und 2016 die kreative Arbeit mit Vorschulklassen in zwei Schulen mit ca. 200 Kindern im Alter von 2-6 Jahren fortgesetzt, in Verbindung mit Schulspeisungen und Familienbesuchen durch Sozialarbeiterinnen. Die Kinder sind dadurch durchweg aufnahmefähiger und freuen sich sehr über Mal- und Bastelmaterial!

Das bewährte Konzept der "Knit & Chat Clubs" für 10-16jährige Mädchen haben wir erfolgreich auch für Jungs jetzt in allen vier Partnerschulen angeboten und damit in "Kick & Chat Clubs" auch die Sorgen und Probleme heranwachsender Jungen aufgreifen können (durch einen männlichen Sozialarbeiter). Die Mädchen und Jungen berichten durchgängig, dass sich durch die Clubs ihr Verhältnis zu den Lehrerinnen als auch zu den Eltern und Bezugspersonen verbessert hat; viele der Jugendlichen haben das erste Mal Gelegenheit, offen über ihr Sorgen und Gefühle zu sprechen und lernen, den Herausforderungen ihres Lebens positiver und gestärkter zu begegnen. Zusätzlich zu den Wochenstunden

Förderverein Watoto: Afrikas starke Kinder e.V.

Rundbrief #7 (Dezember 2016)



mit 150 Mädchen und 120 Jungen hat SWONESU Fußball-Trainings für die Jungen organisiert und sowohl Mädchen als auch Jungen Aufklärungsunterricht erteilt Highlights der Arbeit mit den Jugendlichen sind thematische Tagesausflüge zur Horizonterweiterung und zur Unterstützung der späteren Ausbildungs- und Berufswahl (z.B. in diesem Jahr zum Amtsgericht in Kisumu, zur Abfüllanlage von "Equator Bottlers Plant" und zu einem großen Anbaugebiet für Bewässerungsreis).



Die Schulspeisungen und die Schulsozialarbeit bleiben die Schwerpunkte unserer Fördertätigkeit; im Tandem mit dem vom BdP Rheinland-Pfalz/Saar geförderten landwirtschaftlichen Aktivitäten über die Ziegenhaltergruppen, die für die bedürftigen Familien aus den Schulen eingerichtet wurden. Auch die Arbeit mit Elternkomitees und mit den Lehrerkollegien geht weiter; am 30. November 2016 fand das jährliche Lehrerinnentreffen aller unterstützen Schulen unter Leitung von SWONESU und unter Beteiligung der Bezirksregierung statt. Dort wurden neue Ideen generiert, die wir in 2017 mit Eurer weiteren Unterstützung umsetzen wollen! So wird z.B. die Bezirksregierung jede von SWONESU gespendete Schuluniform durch zwei Paar Schuhe ergänzen- das werden wir nachhalten!

Fazit

Wir erreichen mit unseren rund 8000 EUR jährlich 1800 Kinder an vier Schulen. Der Trend, dass die verlässlichen Schulspeisungen und die Betreuung der sozialen Härtefälle zu deutlich weniger Fehlzeiten, zu besserem Lernverhalten und zu einem besserem Gesundheitszustand der Kinder an den von uns unterstützten Schulen führen, hält an. SWONESU ist auf eine Reihe von Veranstaltungen eingeladen worden, um über ihre erfolgreiche Arbeit zu berichten.

Einen tollen Bericht mit tollen Fotos hat die Pfadfinderin **Wiebke Spieß** geschrieben (https://keniarps.wordpress.com/): sie war im September einen Monat bei SWONESU in Kisumu und hat unseren guten Eindruck der Arbeit vor Ort bestätigt.

Wir schließen unseren Rückblick 2016 mit einem riesengroßen "asante sana" (Dankeschön) an alle, die unsere Vereinsarbeit im vergangenen Jahr durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unterstützt haben - hervorheben möchten wir vor allem:

- Marianne und Dieter Höffler, die anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit 1000 EUR Spenden von Ihren Gästen gesammelt und auf 1500 EUR aufgerundet haben;
- unsere Hausnachbarn **Hannes & Maggie Weinlich**, die sich in ihrem erstes Lebensjahr bereits mit 1500 EUR beteiligt haben; sowie
- unseren langjähriger Freund und Förderer **Bernd Simmchen**, dessen Softwarefirma SimmChem uns jährlich 600 EUR gibt statt Weihnachtswerbegeschenken an seine Kunden.

Euch allen herzlichen Dank, frohe Festtage und ein gutes, gesundes neues Jahr 2017 wünschen Euch Heike & Steffen